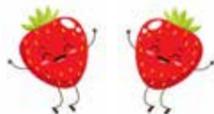


# Rückblick Stiftungsfest

Die „**frechen Früchtchen**“ sind los! Bei prächtigem Sommerwetter fand im Juni das diesjährige Stiftungsfest unter dem Motto **Erdbeere** statt.



Unser diesjähriges Stiftungsfest war ein voller Erfolg

Die Festivitäten begannen bereits am Vormittag mit dem Unterhaltungsc clown HumOlli in den Pflegewohngruppen. Gekonnt verzauberte er die Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Charme, Witz und Gesang. Der Grillplausch am Mittag sorgte für die nötige Stärkung und ein geselliges Beisammensein.

Mit vielen leckeren und hausgemachten Variationen aus Erdbeeren startete das Fest am Nachmittag an den beiden Standorten Grampen und Rössligasse. Kulinarisch wurde den Gästen einiges geboten: Nebst Köstlichkeiten vom Grill stand das Pizzamobil da Salvo vor Ort. Die echten italienischen Pizzen mit frischen Zutaten fanden bei den zahlreichen Besucherinnen und Besucher grossen Anklang und schmeckten ausgezeichnet.

Für die Unterhaltung sorgten die airportÖrgeler und das Duo Theo & Werni. Mit viel Schwung führten sie durch den Nachmittag und lockten mit Hits und Evergreens einige Tanzbegeisterte aus den Stühlen. Bis in den lauen Sommerabend hinein ging das schöne und stimmungsvolle Stiftungsfest.

 **NEU AUCH AUF INSTAGRAM**  
Folgen Sie uns:  
[stiftungalterszentrum.buelach](https://www.instagram.com/stiftungalterszentrum.buelach)

Stiftung Alterszentrum Region Bülach  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach  
044 861 80 00, [info@sarb.ch](mailto:info@sarb.ch)  
[www.sarb.ch](http://www.sarb.ch)

Unsere gemeinnützige Stiftung freut sich über Ihre Spende und bedankt sich für Ihre Unterstützung.  
ZKB Konto-Nr: 1100-6259.830  
IBAN: CH16 0070 0110 0062 5983 0

## Impressum

**Konzept und Redaktion**  
Stiftung Alterszentrum Region Bülach  
**Bilder** interne Fotos (SARB),  
Kathrin Simmen (Architektin),  
Spital Bülach  
**Druck** Pfister Druck AG, Bülach

## Veranstaltungen

**Di, 1. August | 15 Uhr**  
Grampen und Rössligasse  
**1. August-Feiern**

**Mo, 14. August | 19 Uhr**  
Rössligasse  
**Blaskapelle Böhmisches  
Herzklopfen**

**Di, 22. August | 18.45 Uhr**  
Grampen  
**Dorfmusik Bachenbülach**

**Mi, 23. August | 15 Uhr**  
Grampen  
**duo anima**

**Mi, 30. August | 19 Uhr**  
Rössligasse  
**Löschzugchörli Nussbaumen**

**Do, 7. September | 14.30 Uhr**  
Rössligasse  
**Violinenmusik mit  
Debora Vonwiller**

**Mo, 11. September | 15 Uhr**  
Grampen  
**Klassisches Konzert mit  
Myriam Hidber Dickinson**

**Di, 12. September | 14.30 Uhr**  
Rössligasse  
**Comfort Schuhe Präsentation**

**Mi, 20. September | 14.30 Uhr**  
Rössligasse  
**Rafzerfelder Huusmusig**

**Mi, 20. September | 19 Uhr**  
Grampen  
**Black & White Singers**

**Fr, 22. September | 14.30 Uhr**  
Im Baumgarten  
**Tabea und Musiker**

**Mo, 25. September | 19 Uhr**  
Grampen  
**Blaskapelle Böhmisches  
Herzklopfen**

Weitere Veranstaltungen  
auf [www.sarb.ch](http://www.sarb.ch)



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

# «Stiftung *aktuell*»

Juli 2023



Die Zukunft des altersgerechten Wohnens

## Bauprojekt Grampen

In wenigen Wochen beginnt der Umbau des Standorts Grampen nahe der Bülacher Altstadt.

Innerhalb der nächsten zwölf Monate wird der Grampen, welcher vor über 20 Jahren gebaut wurde, modernisiert und an die heutigen Ansprüche ans **altersgerechte Wohnen** angepasst. So werden in den Wohntagen die Aufenthaltsräume erweitert und gemütlicher gestaltet. Es entsteht eine Eingangshalle mit neuem Empfangsbereich, eine Fläche für Bewegung und Gesundheit sowie Räume für Podologie und Coiffeur. Nach 20 Jahren Betriebszeit müssen in der Küche einige Geräte ersetzt werden.

Der Umbau erfolgt in einzelnen Bauabschnitten und so, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter möglichst wenig davon betroffen sind.

Nach der Wahl des Siegerprojekts für den **Erweiterungsbau Grampen 2** Anfang dieses Jahres geht es nun in die Phase der Detailprojektierung. Die einzelnen Phasen und Gewerke des Neubaus werden im Detail ausgearbeitet und die Fachplaner für die jeweiligen Bereiche ausgewählt. Ziel ist es, gegen Ende des Jahres das finale Vorprojekt gemeinsam mit dem Stiftungsrat zu verabschieden und die nächsten Schritte einzuleiten.

**Aktuelle Informationen** zum Bauprojekt finden Sie auf unserer Webseite: [sarb.ch/bauinformationen](http://www.sarb.ch/bauinformationen)

## Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind einer der besten Arbeitgeber der Schweiz! Vom unabhängigen Institut Great Place To Work wurden wir mit Platz 15 in der Kategorie Large (250+ Mitarbeiter) ausgezeichnet. Als Best Workplace werden nur die Organisationen ausgezeichnet, denen ihre eigenen Mitarbeitenden eine hervorragende Arbeitsplatzkultur bescheinigen.



Die Stiftung hat sich in den letzten Jahren stark mit dem Thema Attraktivität als Arbeitgeberin auseinandergesetzt. Die Mitarbeiterumfrage im Jahr 2022 war mit sehr guten Ergebnissen ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Aus den wertvollen Feedbacks entwickelten sich tolle Ideen und Massnahmen, wie wir die Stiftung gemeinsam weiterentwickeln können.

Auch die Gründung der Kulturgruppe in 2022 mit Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Hierarchiestufen war ein guter Entscheid. Die Gruppe trifft sich regelmässig und bespricht aktuelle Themen.

Nach diesem erfolgreichen Jahr heisst es nun für uns, aktiv zu bleiben. Wir arbeiten weiterhin täglich dafür, dass die Stiftung eine noch attraktivere Arbeitgeberin wird, sie ein behagliches Zuhause für ältere Menschen bleibt und wir beste Dienstleistungen für die Klientinnen und Klienten der Spitex anbieten können.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für die tolle Leistung.

Nermin Daki  
Geschäftsfleiter

# Ein Pionierprojekt entsteht

Die Stiftung intensiviert die Zusammenarbeit mit der Klinik für Altersmedizin Spital Bülach. Dank dieser Kooperation wird die medizinische Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter deutlich verbessert.



Dr. Marcel Amstutz (Spital Bülach), Margrith Spörri (Bewohnerin), Nermin Daki (Stiftung Alterszentrum Region Bülach)

Seit 25. Oktober 2022 ist die Klinik für Altersmedizin Spital Bülach als Weiterbildungsstätte für Geriatrie Kategorie A zertifiziert, und kann damit die gesamte Weiterbildung zur Geriaterin oder zum Geriater in Bülach anbieten. Teil dieser Ausbildung zum Altersmediziner oder zur Altersmedizinerin ist eine Rotation in eine Langzeitinstitution, wie zum Beispiel dem Standort Grampen oder des Standorts Rössligasse.

## Ein innovatives Konzept

In einer Arbeitsgruppe mit Teilnehmenden des Spitals Bülach und der Stiftung wurde ein zukunftsweisendes Konzept ausgearbeitet: Ab dem 1. September 2023 wird eine erfahrene Assistenzärztin bzw. ein erfahrener Assistenzarzt in der Ausbildung zum Geriater bzw. zur Geriaterin des Spitals Bülach täglich an drei Stunden die medizinische Betreuung der Bewohnenden und Mietenden des Standorts Grampen und des Standorts Rössligasse übernehmen. Die Ärzte und Ärztinnen stehen dabei unter fachärztlicher Supervision.

## Vorteile beim Notfalldienst und Medikamenten-Management

Neu wird der Notfalldienst für alle Standorte der Stiftung über die Akutgeriatrie des Spitals Bülach organisiert. Dadurch können Wartezeiten im Notfall verkürzt und unnötige Hospitalisationen vermieden werden. Die Vorteile der Lieferung von Medikamenten über die Spitalapotheke werden derzeit geprüft. Eine Arbeitsgruppe evaluiert die Möglichkeiten für ein ressourcenschonenderes Management.

## Verbesserte hausärztliche Versorgung

Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter der Stiftung bedeutet diese Zusammenarbeit eine kontinuierliche hausärztliche Versorgung. Die freie Arztwahl bleibt weiterhin bestehen. Die Pflegewohngruppen sind bereits heute einer Gemeinschaftspraxis zugeteilt und werden, wie bisher, von der jeweiligen Praxis betreut. Mit diesem wegweisenden Konzept kann die Stiftung heute und in Zukunft die bestmögliche medi-

zinische Betreuung gerade in der komplexen Altersmedizin für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter im eigenen Haus gewährleisten.

## Nächste Schritte und Information

In spezialisierten Arbeitsgruppen werden nun die weiteren Schritte und Details in den verschiedenen Bereichen fortlaufend erarbeitet.

An zwei Informationsnachmittagen im Juli stehen Dr. Marcel Amstutz, Chefarzt der Akutgeriatrie Spital Bülach, Nermin Daki, Geschäftsleiter und Martin Dümmel, Leiter Pflege und Betreuung der Stiftung Alterszentrum Region Bülach für Fragen im Standort Grampen zur Verfügung.

Weitere Berichte zum Thema finden Sie hier:



Newsmittteilung des Spital Bülach



Der Zürcher Unterländer berichtet in der Hauptausgabe: [Bericht vom 11.05.2023](#)



SRF 1 berichtet im Regionaljournal: [Podcast vom 11.05.2023](#)



# Unsere 38-Stunden-Woche

Am 1. Januar haben wir als eine der ersten Organisationen im Gesundheitswesen die 38-Stunden-Woche eingeführt. 180 Tage sind seither vergangen. Zeit, um Bilanz zu ziehen.



Martin Dümmel, Leiter Pflege & Betreuung

„Die verkürzte Arbeitszeit findet einen sehr hohen Anklang bei den Mitarbeitenden. Es war eine bewusste Entscheidung, mehr Zeit für die Erholung im Alltag zu schaffen. Konkret ist es täglich fast eine Stunde mehr Freizeit, die gewonnen wurde.“

Die dafür notwendigen Optimierungen bei den Prozessen und vor allem bei der Dokumentation verliefen dank einer ausgiebigen Vorbereitungsphase erfolgreich, so dass wir reibungslos ins 2023 starten konnten.

Unsere Pflegequalität konnten wir auf dem hohen Niveau halten. Das schätzen unsere Bewohnenden - aber auch die Mitarbeitenden, die spüren, dass die geringere Arbeitszeit nicht bei den Bewohnenden abgeht.“

## Stimmen aus der Pflege zur 38-Stunden-Woche

von Ann Kathrin Worst, Stefanie Gehring und Jasmin Näf



Wir finden es toll, dass die SARB unsere Arbeitsstellen so attraktiv wie möglich machen möchte und uns miteinbezieht.

Wir geniessen täglich mehr Freizeit – das ist eine grosse Motivation!

Die Wertschätzung der SARB für die Mitarbeitenden gerade in der Pflege ist hoch.

Die 38-Stunden-Woche ist für uns ein Lohnbestandteil.

Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe

## Aus dem Leben von Katharina „Käthi“ Kernen 86 Jahre, Bewohnerin Grampen



Käthi Kernen lebt seit August 2020 in unserem Alterszentrum und fühlt sich sehr wohl. Käthi ist eine Kämpferin - sie hat nach einem Schlaganfall mit halbseitiger Lähmung wieder laufen gelernt. Mit der umfassenden Unterstützung von unserem Pflegeteam und dem Einsatz von Kinaesthetics hat sie sogar gelernt, wieder alleine aufzustehen. Das ist sehr wertvoll für Käthi, denn sie verbringt im Sommer viel Zeit in unserem Garten beim Gärtnern. Generell ist es ihr wichtig, selbständig ihre Runden zu drehen und mobil zu sein.

Eine grosse Leidenschaft von Käthi ist das Klettern. Ihre Tochter ist Kletterexpertin und gemeinsam haben sie in der Vergangenheit viele Klettertouren absolviert. Kürzlich war es wieder einmal soweit und sie haben eine Trainingswand besucht. Dort hat sie es sogar geschafft, ein paar Meter hoch zu klettern. Was für ein wunderbares Mutter-Tochter-Erlebnis. Solche Erlebnisse geben Käthi Kraft und motivieren sie für mehr.



„Wichtig ist mir, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich wohl fühlen“

## Dienstjubiläum 25 Jahre

Ein 25-jähriges Dienstjubiläum ist etwas ganz Besonderes. Wir freuen uns sehr, dass wir Susanne Häfliger zu diesem besonderen Tag im April gratulieren durften. Wir danken ihr für die Jahre, in denen sie sich mit viel Engagement und Herz für die Stiftung eingesetzt hat.

Susanne hat uns verraten, was ihr an der Stiftung und an ihren Aufgaben auch nach dieser langen Zeit gut gefällt.

„Ich bin 25 Jahre bei der Stiftung, weil ...mir der Standort Rössligasse mit seinem Altstadt-Charme sehr ans Herz gewachsen ist.“

...mir das Thema Bildung und die Begleitung der Lernenden viel Freude macht.

...ich in Prozesse und Entwicklungen innerhalb der Stiftung aktiv miteinbezogen werde.

...ich spannende Herausforderungen begleitend zum Arbeitsalltag annehmen und meistern darf. Das verbindet mich mit dem Betrieb.“